Herren Bezirksliga Gr. 2

KSG 1945 Georgenhausen : TTC Eintracht 1962 Pfungstadt II
Samstag, 23.03.2024, 19:00 Uhr

KSG 1945 Georgenhausen stockt Punktekonto gegen TTC Eintracht 1962 Pfungstadt II auf

Mit langem Atem behielten die Gastgeber der KSG 1945 Georgenhausen am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksliga Gr. 2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im umdatierten Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:31 aus Sicht der Heimmannschaft. Spielentscheidend war allen voran das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 15. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Heil / Eich. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Tobias Heil nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Heil / Eich zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Wenig Gegenwehr leisteten am Nachbartisch Rabbani / Schwamberger bei ihrem 0:3 gegen Steinbrecht / Strobach. Göckel / Kilian verpassten es daraufhin mit einem 10:12, 6:11, 11:9, 7:11 gegen May / Himmler, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Tobias Heil wehrte eine 1:0 Satzführung von Matti Andrae ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Völlig ohne Chance war Heil hierbei im ersten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Keine Chancen hatte indessen im Anschluss Daniel Rabbani bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Alexander Steinbrecht, so dass Steinbrecht seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Die richtige Herangehensweise hatte Stefan Eich dagegen beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Gerrit May ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Alexander Schwamberger machte mit Matthias Strobach beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Lennart Göckel in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Sokrates Vakalopoulos. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jonas Himmler war für Jonathan Kilian letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der KSG 1945 Georgenhausen und des TTC Eintracht 1962 Pfungstadt II. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Tobias Heil im Match gegen Alexander Steinbrecht. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Zwischenzeitlich musste Daniel Rabbani zwar einen Satz weggeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Matti Andrae aber dennoch sicher mit 12:10, 6:11, 13:11, 11:9 ein. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Stefan Eich und Matthias Strobach, die Stefan Eich letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Alexander Schwamberger, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Gerrit May wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Lennart Göckel gegen Jonas Himmler, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jonas Himmler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:3, 11:8, 8:11, 4:11, 5:11. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 8 Siege und 5 Niederlagen für Himmler aus. Einen hart

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (01:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

erarbeiteten Erfolg feierte Jonathan Kilian beim 3:2 gegen Sokrates Vakalopoulos, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Zwar brachten Steinbrecht / Strobach Heil / Eich phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Heil / Eich mit 3:1 durch. Ein umkämpfter Teamerfolg für die KSG 1945 Georgenhausen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für die KSG 1945 Georgenhausen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den GSV Gundernhausen am 10.04.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTC Eintracht 1962 Pfungstadt II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 19.04.2024 gegen den TTC Langen-Brombach erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
KSG 1945 Georgenhausen
Doppel: Heil / Eich 2:0, Rabbani / Schwamberger 0:1, Göckel / Kilian 0:1
Einzel: T. Heil 1:1, D. Rabbani 1:1, S. Eich 2:0, A. Schwamberger 2:0, L. Göckel 0:2, J. Kilian 1:1
TTC Eintracht 1962 Pfungstadt II
Doppel: Steinbrecht / Strobach 1:1, Andrae / Vakalopoulos 0:1, May / Himmler 1:0
Einzel: A. Steinbrecht 2:0, M. Andrae 0:2, M. Strobach 0:2, G. May 0:2, J. Himmler 2:0, S. Vakalopoulos 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (01:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").